



MFS SONDERBEILAGE

Europäische Credits: Warum gerade jetzt?



MFS

Europäische Credits: Warum gerade jetzt?

WAS IST LOS MIT EUROPÄISCHEN CREDITS?

Weltweit kämpft man gegen die Teuerung, und immer mehr Investoren fürchten eine Rezession. Waren die Zeiten für aktives Credit-Management jemals besser?

Die Europäische Zentralbank (EZB) mag ihre Zinserhöhungen bald beenden. Aber es wird dauern, bis sie vollständig wirken. Noch spüren Verbraucher, Unternehmen und Volkswirtschaften die volle Wirkung nicht. Im Euroraum lässt die Konjunktur

aber bereits nach. Vielleicht übertreiben es die Notenbanken mit ihren Bemühungen um weniger Inflation und beschleunigen damit den Abschwung.

Besser sieht es für Anleihen aus, weil Staatsanleihenrenditen und Credit Spreads deutlich gestiegen sind. Im Schnitt sind die europäischen Unternehmensanleihenrenditen heute so hoch wie seit über zehn Jahren nicht mehr. Viele Anleger fragen sich daher, ob sie ihre Anleihenquote jetzt erhöhen sollten, um die Aktienrisiken besser zu diversifizieren.



Pilar Gomez-Bravo
Co-CIO of Fixed Income



„Angesichts der unsicheren Wirtschaftslage können europäische Unternehmensanleihen eine attraktive Alternative zu europäischen Aktien sein“

Pilar Gomez-Bravo

WO SIND DIE CHANCEN?

Die Bewertungen sind heute so attraktiv wie seit vielen Jahren nicht mehr, und weil sie stärker streuen, wird auch die Einzelwertauswahl wieder interessanter. Für aktive Manager auf der Suche nach Alpha kann das nur gut sein. Wegen der wachsenden Rezessionssorgen und der höheren Kreditkosten der Unternehmen muss man hier aber besonders sorgfältig vorgehen. Wir bevorzugen Investmentgrade-Emitenten – wegen ihrer soliden Fundamentaldaten, ihrer niedrigen Verschuldung und weil sie noch immer recht problemlos

Anleihen begeben können. Dabei halten wir Finanzanleihen für interessanter als Industriefinanzierungen, deren noch immer weitere Spreads sich unserer Ansicht nach weiter verengen könnten. Zurückhaltender sind wir in der Industrie, vor allem bei Zyklischen, etwa in den Sektoren Automobile und Einzelhandel.

Vorsichtig sind wir wegen der höheren Rezessions- und Refinanzierungsrisiken auch bei High Yield. Die Spreads sind im Vergangenheitsvergleich zwar hoch, reichen gemessen am Ausfallrisiko aber vielleicht trotzdem nicht. »

WARUM MIT MFS® IN EUROPÄISCHE CREDITS INVESTIEREN?

Mit unserer Strategie MFS European Credit stellen wir ein dynamisches, flexibles Qualitätsportfolio aus europäischen Unternehmensanleihen zusammen. Früh handeln ist die Devise, und keinesfalls sollte man zu spät reagieren. Unsere internationale Research-Plattform hilft uns zu erkennen, welche Unternehmen voraussichtlich Erfolg haben und welche Probleme bekommen. Wir denken langfristig,

aber sind auch flexibel, um kurzfristige Marktverzerrungen zu nutzen. Unser Ziel sind überdurchschnittliche Erträge mit den Titeln unseres Anlageuniversums – gegebenenfalls ergänzt um einzelne Positionen außerhalb der Benchmark, um den Ertrag zu steigern, die Risiken zu senken und in interessantere Papiere zu investieren.

Eines ist auf jeden Fall wichtig: Man muss wissen, in was man investiert und warum – in unsicheren Zeiten mehr denn je. •

MFS

Warum mit MFS® in Credits investieren?

Erfolgshistorie

MFS® hat über 50 Jahre Anleihenerfahrung, mit einem verwalteten Anleihenvermögen von heute 64 Milliarden Euro (Stand 30. Juni 2023).

Enge Zusammenarbeit und Teamansatz: Auf unserer internationalen Researchplattform arbeiten Anleihen- und Aktienexperten eng zusammen. Ziel sind Ideen für alle Kapitalklassen und Arten von Credits.

Langfristiger Ansatz

Geduldig und systematisch identifizieren, analysieren und nutzen wir Anlagechancen, die in volatilen Zeiten zwangsläufig entstehen.

Klarer, disziplinierter, dynamischer und wiederholbarer Investmentprozess

Mit unserem risikokontrollierten Ansatz wollen wir unabhängig vom Marktumfeld hohe risikoadjustierte Erträge erzielen.

Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investmentprozess

Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeitsthemen sowohl Alphachancen bieten als auch bei der Verlustbegrenzung helfen. Man kann in Unternehmen investieren, die nachhaltig sind oder nachhaltiger werden – und Emittenten mit einer schwachen oder sich verschlechternden Nachhaltigkeitsstrategie meiden.

Die hier dargestellten Meinungen sind die des Autors/der Autoren und können sich jederzeit ändern. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und dürfen nicht als Empfehlung, Aufforderung oder als Anlageberatung verstanden werden. Prognosen sind keine Garantien. Sofern nicht anders angegeben, sind die hierin enthaltenen Logos sowie Produkt- und Dienstleistungsbezeichnungen Handelsmarken von MFS® und seinen Tochtergesellschaften. In manchen Ländern sind sie außerdem eingetragene Warenzeichen.

Hinweise für Anleger in Europa (ohne Großbritannien und Schweiz):

Die hier dargestellten Meinungen sind die des Autors/der Autoren und können sich jederzeit ändern. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und dürfen nicht als Empfehlung, Aufforderung oder als Anlageberatung verstanden werden. Prognosen sind keine Garantien. Sofern nicht anders angegeben, sind die hierin enthaltenen Logos sowie Produkt- und Dienstleistungsbezeichnungen Handelsmarken von MFS® und seinen Tochtergesellschaften. In manchen Ländern sind sie außerdem eingetragene Warenzeichen. Herausgegeben in Europa von MFS Investment Management (Lux) S.à r.l. (MFS Lux), einem in Luxemburg für das Management von Luxemburger Fonds zugelassenen Unternehmen, das institutionellen Investoren Investmentprodukte und -leistungen anbietet. Der Unternehmenssitz ist in der Rue Albert Borschette 4, L-1246 Luxemburg, Tel. +352282612800. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren. Andere dürfen sich nicht darauf verlassen. Auch darf das Dokument nicht an Personen weitergegeben werden, wenn eine solche Weitergabe gegen die geltenden Vorschriften verstoßen würde.